

Pressemitteilung

Berlin, den 28. Dezember 2018

Ratgeber und Spenden-Tipps für das Jahr 2019

Neu: DZI Spenden-Siegel-Bulletin 2019 und Spenden-Almanach 2018

Informationen und Tipps zum sicheren Spenden im neuen Jahr 2019 sowie einen Rückblick auf die Entwicklung des Spendenwesens in Deutschland 2017 und 2018 – das bieten der jetzt veröffentlichte **DZI Spenden-Almanach 2018** und das neue **Spenden-Siegel-Bulletin 2019**. „Deutschland liegt gemäß der Studie World Giving Index mit einer Spenderquote von 55 Prozent bei 146 untersuchten Staaten im jüngsten Erhebungsjahr 2017 nun bereits auf Platz 19“, sagt Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Das bedeute eine Verbesserung um sechs Ränge im Vergleich zu 2010, mit damals 49 Prozent Spenderanteil in der Bevölkerung (ab 15 Jahre).

Gemäß dem DZI Spenden-Almanach 2018 spendeten die privaten Haushalte in Deutschland 2017 rund 8,1 Milliarden Euro. Bei dieser Berechnung stützt sich das DZI auf vorhergehende Studien des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW). „Aktuellere Erkenntnisse des DIW, die aber noch näher ausgewertet werden müssen, deuten darauf hin, dass das private Geldspendenvolumen inzwischen sogar deutlich über 9 Milliarden Euro liegt, und damit gleichauf mit den Spenden der deutschen Wirtschaft, die gemäß einer vor Kurzem vorgelegten Erhebung des Stifterverbands und der Bertelsmann Stiftung 9,5 Milliarden Euro pro Jahr betragen“, sagt DZI-Leiter Wilke.

Der **Spenden-Almanach** bietet als „Spenderberatung im Taschenformat“ ausführliche Einzelportraits aller 231 Organisationen mit DZI Spenden-Siegel, eine „Checkliste für sicheres Spenden“ sowie kurzgefasste Tipps zu 20 weiteren Themen wie Steuerbegünstigung, Spenden-Apps, Patenschaften, Haustür-/Straßenwerbung oder Social Shopping im Internet. Er enthält auch aktuelle Fachbeiträge, wie den Festvortrag zum Thema „Für Hilfe, die wirklich hilft“ von Thomas Gebauer, Geschäftsführer von medico international e.V., aus Anlass der Feier zum 125-jährigen Bestehen des DZI im Oktober 2018. Weitere Fachbeiträge bieten einen Überblick über die Geschichte des Spendens, von Dr. Rupert Graf Strachwitz, sowie die umfassende Darstellung der Geschichte und Methoden der DZI Spenderberatung von deren Leiterinnen Tanja Ibrahim und Christel Neff. Der Almanach kann für 9,80 Euro als E-Book oder für 12,80 Euro beim **DZI bestellt** und über den Buchhandel bezogen werden.

Im **Spenden-Siegel-Bulletin 2019** sind die 231 Organisationen mit Adressen und Kontoverbindungen aufgeführt, denen das DZI auf freiwilligen Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel zuerkannt hat. Die Liste wird Interessierten auf schriftliche oder telefonische Anfrage kostenlos zugesandt und kann auch auf der Website des DZI abgerufen werden.

Pressekontakt:

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter
Tel. 030-839001-11 und 0176-8410 5240

Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit und das Spendenwesen. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Finanziert wird das Institut zu etwa gleichen Teilen aus öffentlichen Zuwendungen (Land Berlin, Bundesfamilienministerium, Bundesentwicklungsministerium) und aus eigenen Einnahmen.
- Die öffentliche Bibliothek, die von über 200 Hochschulen abonnierte Literaturdatenbank DZI SoLit und die Fachzeitschrift Soziale Arbeit des DZI sind in der Wissenschaft, Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik hoch angesehene Informationsquellen, die wesentlich zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, Forschung und Berufspraxis in den sozialen Berufsfeldern beitragen.
- Seit seiner Gründung dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen. Die DZI Spenderberatung ist praktischer Verbraucherschutz für Spendende. Sie ist die anerkannte Prüfinstanz, die unabhängig und kompetent das Geschäftsgebaren von Hilfsorganisationen bewertet. Mit ihren Empfehlungen gibt sie den Spendenden und der Öffentlichkeit Sicherheit, mit ihrer Kritik warnt sie vor Missständen und schwarzen Schafen. Die Spenderberatung dokumentiert derzeit 1.200 Organisationen vor allem aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz. Neben positiven und neutralen Auskünften veröffentlicht das DZI auf seiner Webseite unter der Rubrik „Das DZI rät ab“ auch negative Einschätzungen und Warnungen zu konkret benannten Organisationen. Als Mitglied im International Committee on Fundraising Organizations (ICFO) erkennt das DZI dessen anspruchsvolle Grundsätze für die Prüfung von Spendenorganisationen an.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spenderberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Die Prüfungen werden beim DZI von acht wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, mit überwiegend wirtschaftswissenschaftlichem Hochschulabschluss. Sie werden von drei Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt werden. Gegenwärtig tragen 231 Organisationen das DZI Spenden-Siegel, mit einem jährlichen Spendenvolumen von 1,5 Mrd. Euro und Gesamteinnahmen von rund 4,9 Mrd. Euro. Die Organisationen beschäftigen im In- und Ausland rund 49.000 Hauptamtliche und 100.000 Ehrenamtliche.

